BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN NEUHAUSEN-NYMPHENBURG
Fraktion im Bezirksausschuss 9

München, den 29.06.2026

Mehr Verkehrssicherheit für den Radverkehr an der Arnulfstraße

Der BA9 möge beschließen

Das Mobilitätsreferat wird gebeten zu prüfen und – wo möglich – umzusetzen:

1. **Umwidmung einer Kfz-Fahrspur** der Arnulfstraße im Abschnitt Schulstraße bis Donnersbergerstraße zugunsten eines **breiten, geschützten Zweirichtungsradwegs auf Fahrbahnniveau**
2. **Deutliche Vergrößerung der Aufstellflächen** für den Fuß- und Radverkehr im Bereich der Kreuzung Arnulfstraße / Landshuter Allee / Schulstraße, ggf. auch durch Rückbau der Verkehrsinsel (Aufpflasterung) an der Ecke Landshuter Allee / Arnulfstraße

Begründung / Hintergründe



Die aktuelle Situation ist durch mehrere strukturelle Defizite geprägt:

- Die Aufstellflächen im Kreuzungsbereich sind deutlich unterdimensioniert für den hohen Rad- und Fußverkehr aus mehreren Richtungen
  - Es kommt regelmäßig zu gegenseitigen Blockaden zwischen wartenden und querenden Verkehrsteilnehmenden
- Der bestehende Zweirichtungsradweg ist:
  - zu schmal
  - nicht eindeutig erkennbar
  - nicht ausreichend zur Fahrbahn geschützt

Initiative: Martin Züchner | ***Fraktionssprecher*in:*** Gabriele Werth & Fabian Norden ***Fraktion der Grünen im BA 09 Neuhausen-Nymphenburg:*** S. Altmann-Zehetbauer, J. Borghoff, L. Eras, S. Lantin, N. Lipkowitsch, B. Lipp, L. Lobinger, F. Norden, S. Shah, R. Stummvoll, G. Werth, C. Widmann, C. Zankl, M. Züchner

- Zusätzlich kommt es häufig zu Behinderungen durch parkende Liefer- und Baufahrzeuge

Diese Situation führt zu Konflikten, Unsicherheiten und unnötigen Wartezeiten für Fuß- und Radverkehr.

Potenzial der vorgeschlagenen Lösung

Im Zuge von Baustellen (z. B. 2022 und 2026) wurde bereits gezeigt, dass:

- eine Reduzierung auf eine Kfz-Fahrspur möglich ist
- gleichzeitig kostengünstig zusätzlicher Raum für den Radverkehr geschaffen wird
- dies ohne erhebliche negative Auswirkungen auf den Kfz-Verkehr funktioniert

Die vorgeschlagene Umwidmung würde:

- einen leistungsfähigen und sicheren Zweirichtungsradweg ermöglichen
- mehr Platz im Knotenpunkt für Aufstellflächen schaffen
- die Situation für querenden Fuß- und Radverkehr deutlich entzerren
- eine kostengünstige Umsetzung auf Fahrbahnniveau (z. B. mit Markierungen und Schutzelementen) erlauben

Zielsetzung

- Erhöhung von Sicherheit und Übersichtlichkeit
- Reduzierung von Konflikten und Blockadesituationen
- Weniger unnötiges Warten im Kreuzungsbereich
- Schaffung einer leistungsfähigen Verbindung zwischen Donnersbergerstraße und Arnulfstraße

Einordnung

Die Maßnahme unterstützt die Ziele des Radentscheid München sowie eine sichere und attraktive Gestaltung wichtiger Radverbindungen im Stadtgebiet.

Initiative: Martin Züchner | ***Fraktionssprecher*in:*** Gabriele Werth & Fabian Norden ***Fraktion der Grünen im BA 09 Neuhausen-Nymphenburg:*** S. Altmann-Zehetbauer, J. Borghoff, L. Eras, S. Lantin, N. Lipkowitsch, B. Lipp, L. Lobinger, F. Norden, S. Shah, R. Stummvoll, G. Werth, C. Widmann, C. Zankl, M. Züchner







Initiative: Martin Züchner | ***Fraktionssprecher*in:*** Gabriele Werth & Fabian Norden ***Fraktion der Grünen im BA 09 Neuhausen-Nymphenburg:*** S. Altmann-Zehetbauer, J. Borghoff, L. Eras, S. Lantin, N. Lipkowitsch, B. Lipp, L. Lobinger, F. Norden, S. Shah, R. Stummvoll, G. Werth, C. Widmann, C. Zankl, M. Züchner